

Schwerpunkt Interkulturelle Gärten:

**„Urbane Gemeinschaftsgärten und
Interkulturelle Gärten: Zivilgesellschaftliche
Beiträge für eine inklusive und nachhaltige
Stadt“**

Dr. Christa Müller

Stiftungsgemeinschaft Anstiftung und Ertomis,
München

MAKING

La Biennale di Venezia

15. Mostra
Internazionale
di Architettura
Partecipazioni Nazionali

HEIMAT.

GERMANY,

ARRIVAL

COUNTRY

GERMAN PAVILION AT THE
15TH INTERNATIONAL ARCHITECTURE EXHIBITION 2016 -
LA BIENNALE DI VENEZIA
DEUTSCHER PAVILLON AUF DER
15. INTERNATIONALEN ARCHITEKTURAUSSTELLUNG 2016 -
LA BIENNALE DI VENEZIA

PETER CACHOLA SCHMAL, OLIVER ELSER, ANNA SCHEUERMANN
(EDS. / HRSG.)



HOME

URBANE GÄRTEN +

SELBERMACHEN +

AUSSTELLUNGEN +

PUBLIKATIONEN +

DIY-LEXIKON

FORSCHUNG

MEDIENECHO

ARTIKEL, INTERVIEWS,
TV/RADIO-BEITRÄGE

..... zu den Pressestimmen

PRAXISTIPPS



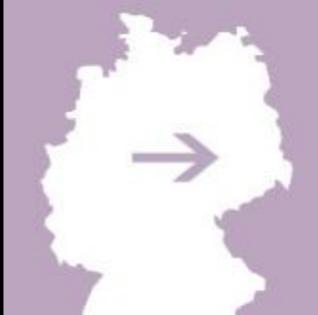
..... zu den Tipps

NEUE BROSCHÜRE



..... zur Broschüre

URBANE GÄRTEN



Termine

19.01.2017
Webinar I: Alte und neue Nutzpflanzen

04.02.2017
Göttingen: Gärtnern mit Geflüchteten

14.02.2017
Webinar II: Alte und neue Nutzpflanzen

[» Alle Termine](#)

Aus unserem Netzwerk

20.10.2016 // Vernetzungstreffen 2016 in Hamburg // offene-werkstaetten.org

Hipp Hipp Hurrah ... auf in den hohen Norden: Die Hamburger Werkstätten laden Werkstattaktivist*innen und VOW-Mitglieder vom 18. - 20.11.2016 in das Wilhelmsburger Kulturzentrum ein. Ort:

19.10.2016 // Buchtipps: Klimafreundlich gärtnern mit dem... // frankfurter-beete.de

Seit mittlerweile fünf Jahren gibt es den „taschenGARTEN“. Der Gartenkalender im Kleinformat wurde von der Marburger Initiative GartenWerkStadt entwickelt. Neben vielen praktischen Tipps rund um den Obst- und Gemüseanbau bietet der Kalender mit der robusten Spiralbindung eine wöchentliche Anbauplanung sowie viele [» Zum Artikel](#)

19.10.2016 // Herbst- und Wintersaison // pflanzstelle.eu

Nun ist der Sommer tatsächlich vorbei. Der letzte warme Sonntag wurde genutzt, um noch mal einen MitmachBrunch zu veranstalten. Aber ansonsten begeben wir uns langsam aber sicher in die Herbst- und Wintersaison und die Öffnungszeiten werden wieder weniger. Trotzdem gibt es immer noch viel zu [» Zum Artikel](#)

DIY - Selbermachen

Neuerscheinung: Die Welt reparieren



Es ist nicht mehr zu übersehen, die Welt ist aus den Fugen geraten, und das nicht erst seit AfD, Brexit oder der US-Wahl. Welche Antworten braucht es neben hör- und ...

Open Source Software für Foodcoops



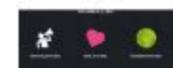
Der Entwickler unserer Onlineplattform vom Netzwerk Reparatur-Initiativen hat eine Verwaltungs-Software für Foodcoops programmiert. Die Version 1.0.0 vom FoodCoopSh...

ReparateurInnen im Austausch



Ende Oktober luden das Netzwerk Reparatur-Initiativen und die anstiftung zum bundesweiten Vernetzungstreffen für Repair Cafés & Co nach Bielefeld ein. 60 Teilneh...

Ein Handbuch zum Weltretten



Lebensratgeber für persönliche Belange gibt es unzählige, sei es zu gesundheitlichen oder ...

Urbane Gärten

Postindustrielle Akteure



Menschen tun sich zusammen, um Bauanleitungen für mobile Solarkraftwerke zu entwickeln oder komplexe Landwirtschaftsmaschinen, die dann umsonst und für alle ins Netz...

Alles andere als unpolitisch



Eine international vernetzte, technophile Szene entwickelt nicht nur freie Software, sondern auch offene Hardware, die für alle zugänglich ist und ökologisch Sinn ma...

Wer die Saat hat, hat das Sagen



Bayer möchte Monsanto aufkaufen und wäre damit der weltgrößte Konzern sowohl für Agrarchemie als auch für Saatgut. In welchem Kontext steht diese Entwicklung? Wie si...

Politik mit Gärten - Politik der Gärten



Wenn Aldi ungefragt im Gemeinschaftsgarten Allmende-Kontor gegen die Vielfalt rappen lässt ...

PROGRAMM

Die anstiftung will mit innovativen Ansätzen zur Lösung von Gegenwartsfragen beitragen. Sie fördert, vernetzt und erforscht Räume und Netzwerke des Selbermachens. Dazu gehören Freiräume und Infrastrukturen wie [Interkulturelle](#) und [Urbane Gärten](#), [Offene Werkstätten](#), [Reparatur-Initiativen](#), Open-Source-Projekte ebenso wie Initiativen zur Belebung von Nachbarschaften oder Interventionen im öffentlichen Raum.

Der Stiftungsarbeit liegt ein postmaterielles Verständnis von Wohlstand zugrunde, das Lebensqualität nicht auf Warenvielfalt reduziert und die Naturgrenzen des Planeten Erde respektiert.

HOME

URBANE GÄRTEN

Aktuell

Gärten im Überblick

Interkulturelle Gärten (IG)

Netzwerktagung für IG

Sommerncamp für alle

Beratung

Praxiswissen

Workshops

Gesundheit und Ernährung

Links und Blogs

Urban Gardening Buch

DVD Gründämmerung

Medienecho

SELBERMACHEN +

AUSSTELLUNGEN +

PUBLIKATIONEN +

DIY-LEXIKON

FORSCHUNG

MEDIENECHO
ARTIKEL, INTERVIEWS,
TV/RADIO-BEITRÄGE
..... zu den Pressestimmen

PRAXISTIPPS
! → → →
..... zu den Tipps

NEUE BROSCHÜRE



INTERKULTURELLE GÄRTEN

StadtLandschaften der Migrationsgesellschaft



Internationaler Stadtteilgarten Hannover, Foto: Cornelia Suhan

Seit Anfang der 1990iger Jahre bereichern Interkulturelle Gärten das Einwanderungsland Deutschland. In Interkulturellen Gärten begegnen sich MigrantInnen und Deutsche aus unterschiedlichen sozialen Milieus und Lebensformen. Beim gemeinsamen Bewirtschaften von Land mitten in der Stadt entstehen neue Verbindungen und Zugehörigkeiten.

Kosmopolitan und transkulturell

Interkulturelle Gärten gibt es heute in [vielen Städten Deutschlands](#) und in anderen europäischen Ländern. In einem Interkulturellen Garten verhandeln Akteure aus bis zu 20 Herkunftsländern ihre Wirklichkeit täglich neu. Aus der lebendigen - und keineswegs immer konfliktfreien - Praxis des gemeinsamen Gärtnerns ergeben sich quasi organisch weitere Schritte in die Mehrheitsgesellschaft.

Stadtökologie

Interkulturelle Gärten nutzen städtische Freiräume und sorgen für Artenvielfalt und ein besseres Mikroklima im Quartier. Sie zeigen: Eine andere Stadt ist möglich. Umweltschutz wird hier fast beiläufig betrieben. Das Säen, Ernten und Kompostieren ohne Chemie sensibilisiert für weitere Umweltthemen. Die hier erprobten Methoden setzen Impulse für transkulturelle Formen der Umweltbildung.

Überfluss statt Mangel

Viele MigrantInnen bringen Erfahrungen in Gartenwirtschaft und Handwerk mit, ebenso wie soziale Kompetenzen. Der Austausch vervielfältigt das vorhandene Wissen. Gärten sind zudem ein wirksames Mittel gegen Mangel. Sie ermöglichen Überfluss, sie regen zum Schenken und Tauschen an. Ganz nebenbei entsteht der Boden für eine produktive Beziehung zu sich selbst und zu anderen.

Partizipation

EinwanderInnen fühlen sich hierzulande vielfältig benachteiligt. Die tagtäglichen Diskriminierungen werden präzise wahrgenommen und führen oft zu Entmutigung und Abschottung. Ein Interkultureller Garten zeigt Auswege aus dem „Ghetto des Andersseins“ auf. Nach und nach kann hier das vielseitig vermisste bürgerschaftliche Engagement von MigrantInnen Raum greifen.

Termine

19.01.2017
Webinar I: Alte und neue Nutzpflanzen

04.02.2017
Göttingen: Gärtnern mit Geflüchteten

14.02.2017
Webinar II: Alte und neue Nutzpflanzen

[» Alle Termine](#)

Gemeinschafts Gärten

PLZ oder Ort eingeben ...

Suchradius:

25 Km ▼

Bundesland

Alle Bundesländer ▼

Gärten suchen

Blog Urbane Gärten

Postindustrielle Akteure

Alles andere als unpolitisch

Wer die Saat hat, hat das Sagen

Politik mit Gärten - Politik der Gärten

Biologische Schädlingskontrolle

[Zeige alle Beiträge](#)

WORKSHOPS

Die anstiftung organisiert Workshops und Seminare. Sie greift dabei die Themen auf, die in den Gärten gerade aktuell sind und kooperiert dabei mit vielen verschiedenen Gartenprojekten. Aktuelle Workshops und Seminare stehen unter [Veranstaltungen](#).



Die Themen reichen von organisatorischen Aspekten wie Vereinsgründung, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung über Workshops zur Gründung von Gartenprojekten bis hin zu Konfliktmanagement, gärtnerischen Themen, [handwerklichen Workshops](#) und Angeboten zu [Gesundheit und Ernährung](#).

Kategorie: **Webinare**

Sortiert nach:

[Standard](#) | [Name](#) | [Autor](#) | [Datum](#) | [Downloads](#)

Saatgut – Wer die Saat hat, hat das Sagen

Anja Banzhaf gibt im Webinar einen Überblick über die Entwicklungen der vergangenen hundert Jahre Saatgutgeschichte und erläutert, wie wir das Sagen über unsere Saat wiedergewinnen können.

Zum Videomitschnitt bitte [hier entlang](#).



Erstelldatum: 29.09.2016 | Dateigröße: 1.31 MB | Downloads: 12

Biologische Schädlingskontrolle

Der Biologe Eike Wulfmeyer erklärt den Umgang mit unterschiedlichen Pflanzenschädlingen.

Zum Videomitschnitt bitte [hier entlang](#).



Erstelldatum: 02.09.2016 | Dateigröße: 6.23 MB | Downloads: 56

Kompost- und Trockentrenntoiletten Teil 3/3

Lisa Häfner und Felix Lettow von KanTe behandeln rechtliche Hintergründe und strategische Vorgehensweisen beim Bau von Komposttoiletten.

Zum Videomitschnitt bitte [hier entlang](#).



Erstelldatum: 06.07.2016 | Dateigröße: 1.24 MB | Downloads: 70

Kompost- und Trockentrenntoiletten Teil 2/3

Lisa Häfner und Ariane Krause von KanTe erklären die technischen Hintergründe zu Komposttoiletten und wie man selbst eine ökologische Sanitärversorgung bauen kann.

Zum Videomitschnitt bitte [hier entlang](#).



Erstelldatum: 23.06.2016 | Dateigröße: 9.38 MB | Downloads: 90

Kompost- und Trockentrenntoiletten Teil 1/3

NETZWERKTAGUNGEN INTERKULTURELLE GÄRTEN

Interkulturelle Gärten – Verbindungen zu Kunst und Kultur

15. Jahrestagung des Netzwerks Interkulturelle Gärten, 3.-5.6.2016, Ludwigshafen am Rhein

[Tagungsprogramm](#)

[Grußwort Museumsdirektor René Zechlin](#)



Vorträge:

[Der hack-museumsgARTen](#)

[Der eigene Blick - Fotoprojekt in Aalen](#)

[Die Nachbarschaftsakademie des Prinzessinnengartens](#)

Best practice – Projektvorstellungen im Plenum

[Bermuda Garten, Berlin](#)

[Golgi Park, Hellerau](#)

[Internationale Gärten Göttingen](#)

Interkulturelle Gärten - Flüchtlinge willkommen

14. Jahrestagung des Netzwerks Interkulturelle Gärten, 26.-28.6.2015, Augsburg

[Tagungsprogramm](#)

[Grußwort Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl](#)



URBAN GARDENING SOMMERCAMP

2016

Das 5. bundesweite Sommercamp fand vom 28.-30.8.2016 im Gemeinschaftsgarten o'pflanzt is! in München statt. Neben zahlreichen Praxisworkshops und Gartenexkursionen zu Münchener Gemeinschaftsgärten gab es eine Debatte über die zunehmende Vereinnahmung von Gemeinschaftsgärten durch Werbefirmen.

Auf dem Programm stand u.a.:

- Exkursion zum ÖBZ (mehrere Gartenprojekte an einem Ort) und Giesinger Grünspitz
- Bau einer Garteneckbank aus Naturmaterialien
- Was sind eigentlich Allmenden?
- Infrastruktur selber bauen: Solarstrom, Tröpfchenbewässerung und vieles mehr
- 5000 Jahre Landwirtschaft - die neolithische Revolution
- Gärtnern im Quadrat - mögliche Erträge auf einem 2qm Gemüsebeet (Erfahrungsbericht Essbares München)
- Wir bauen einen Gartenkurs für alle Menschen! (Freies Wissen für urbane und andere Gärten)
- "urban politics" zum Thema Gemeinschaftsgärten in Paris
- Pflanzenkohle selbstgemacht: Kontiki I & II

>> [zum Kurzprotokoll](#)

Hier geht's [zum Rückblick](#) von o'pflanzt is!



Orga/Kommunikation



- [Erste Schritte - Wie baue ich einen \(Interkulturellen\) Gemeinschaftsgarten auf?](#)
- [Wie erreichen \(Interkulturelle\) Gemeinschaftsgärten Flüchtlinge und AsylbewerberInnen?](#)
- [Grundlagen Verein und gGmbH](#)
- [Versicherungen](#)
- **Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation**
- [Umgang mit studentischen Arbeiten](#)
- [Im Dialog mit Verwaltung und Kommunalpolitik](#)

Infrastruktur und Gartengestaltung



- **NEU!** [Selbstbauten](#)
- [Hochbeete](#)
- [Komposttoiletten](#)
- [Kräuterspiralen](#)
- [Kochen und Backen](#)
- [Nützlinge und Bienen](#)
- [Tipps gegen Vandalismus](#)

Gärtnerische Fragen



- [Gärtnerische Grundlagen](#)
- [Saatgut und Pflanzen vermehren](#)
- [Gartengeräte](#)
- [Bodennutzung und -pflege](#)
- [Kompost](#)
- [Wasser](#)

DIE STADT IST UNSER GARTEN

URBAN-GARDENING-MANIFEST.DE

EIN MANIFEST

DIE STADT IST UNSER GARTEN

IN VIELEN STÄDTEN ENTSTEHEN SEIT EINIGEN JAHREN NEUE, GEMEINSCHAFTLICHE GARTENFORMEN. DIESE URBANEN GEMEINSCHAFTSGÄRTEN SIND EXPERIMENTIER-RÄUME FÜR EIN GUTES LEBEN IN DER STADT. GEMEINSAM VERWANDeln WIR STADT-GÄRTNER*INNEN BRACHFLÄCHEN IN ORTE DER BEGEGNUNG, GEWINNEN EIGENES SAATGUT, HALTEN BIENEN ZWISCHEN UND AUF HOCHHÄUSERN, EXPERIMENTIEREN MIT VERSCHIEDENEN FORMEN DER KOMPOSTIERUNG UND ÜBEN UNS DARIN, DAS GEERNTETE GEMÜSE HALTBAR ZU MACHEN. WIR SETZEN UNS FÜR EINE LEBENSWERTE STADT UND EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE URBANITÄT EIN. TÄGLICH ERFAHREN WIR, WIE WICHTIG EIN FREI ZUGÄNGLICHER ÖFFENTLICHER RAUM OHNE KONSUMZWANG FÜR EINE DEMOKRATISCHE UND PLURALE STADTGESELLSCHAFT IST.

URBANE GEMEINSCHAFTSGÄRTEN SIND

- × GEMEINGÜTER, DIE DER ZUNEHMENDEN PRIVATISIERUNG UND KOMMERZIALISIERUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMS ENTGEGENWIRKEN.
- × ORTE DER KULTURELLEN, SOZIALEN UND GENERATIONENÜBERGREIFENDEN VIelfALT UND DES NACHBARSCHAFTLICHEN MIT-EINANDERS.
- × RÄUME DER NATURERFAHRUNG, DER BIODIVERSITÄT, DER ERNÄHRUNGSSOUVERÄNITÄT UND DES SAATGUTERHALTS.
- × FREIRÄUME, DIE GEMEINSAM GESTALTET, ERHALTEN UND GEPFLEGT WERDEN UND DAMIT ORTE, DIE TEILHABE ERMÖGLICHEN. IN IHNEN GEDEIHT EINE KOOPERATIVE STADTGESELLSCHAFT.
- × EXPERIMENTIERRÄUME: DORT ERFINDEN UND GESTALTEN WIR, VERWENDEN WIEDER, REPARIEREN UND NUTZEN UM.
- × ÖKOLOGISCHE ALTERNATIVEN FÜR VERSIEGELTE FLÄCHEN, BRACHEN UND ABSTANDSGRÜN.
- × BRÜCKEN ZWISCHEN STADT UND BÄUERLICHER LANDWIRTSCHAFT. GEMEINSCHAFTSGÄRTEN SENSIBILISIEREN FÜR HOCHWERTIGE LEBENSMITTEL UND FÜR EINE LANDWIRTSCHAFT, DIE DIE GRENZEN UND DEN EIGENWERT DER NATUR, GLOBALE GERECHTIGKEIT UND FAIRE PRODUKTIONSBEDINGUNGEN RESPEKTIERT.
- × ORTE DER UMWELTBILDUNG, DES GEMEINSAMEN LERNENS, DES TAUSCHENS UND TEILENS.
- × ORTE DER RUHE UND DER GESCHENKTEN ZEIT.
- × EIN BEITRAG FÜR EIN BESSERES KLIMA IN DER STADT, FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT UND FÜR UMWELTGERECHTIGKEIT.
- × EINE GELEBTE ALTERNATIVE ZU VEREINSAMUNG SOWIE ZU GEWALT UND ANONYMITÄT.

S U M M A S U M M A R U M

URBANE GÄRTEN SIND TEIL EINER LEBENSWERTEN, LEBENDIGEN UND ZUKUNFTSFÄHIGEN STADT. IHRE BEDEUTUNG WÄCHST UND IHRE ZAHL STEIGT KONTINUIERLICH AN. GLEICHWOHL IST IHR RECHTLICHER STATUS NACH WIE VOR PREKÄR UND IHR FORTBESTAND HÄUFIG NICHT GESICHERT. IN VIELEN KOMMUNEN ZÄHLT LEDIGLICH DER MONETÄRE WERT DER FLÄCHE, NICHT ABER DEREN BEDEUTUNG FÜR DEN STADTRAUM UND DIE STADTGESELLSCHAFT.

WIR FORDERN POLITIK UND STADTPLANUNG AUF, DIE BEDEUTUNG VON GEMEINSCHAFTSGÄRTEN ANZUERKENNEN, IHRE POSITION ZU STÄRKEN, SIE INS BAU- UND PLANUNGSRECHT ZU INTEGRIEREN UND EINEN PARADIGMENWECHSEL HIN ZU EINER „GARTENERECHTEN“ STADT EINZULEITEN. SO WIE IN DER „AUTOGERECHTEN“ STADT ALLE DAS RECHT AUF EINEN PARKPLATZ HATTEN, SOLLTE IN DER GARTENERECHTEN STADT ALLEN EIN FUSSLÄUFIGER ZUGANG ZUR STADTNATUR GARANTIERT WERDEN. KONKRET HEISST DAS, DEN BEWOHNER*INNEN GESTALTUNGSRECHT IM ÖFFENTLICHEN RAUM EINZURÄUMEN, WOHNUNGSNAHE, ÖFFENTLICHE RÄUME FÜR NICHT-KOMMERZIELLE NUTZUNGEN UND ANEIGNUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR ALLE STADTBEOHNER*INNEN ZU GARANTIEREN, QUALITÄTSMITTEL GRÜNFLÄCHEN UND STADTNATUR UMZUSETZEN UND DABEI DIE BELANGE UNTERSCHIEDLICHER GRUPPEN VON MENSCHEN, TIEREN UND PFLANZEN ZU BERÜCKSICHTIGEN.

URBANE GÄRTEN SIND UNSER LEBENSRAUM, HIER BEGEGNET SICH VIelfALT, HIER WACHSEN PERSPEKTIVEN, DENN HIER ENTSTEHT EINE AUF NACHHALTIGKEIT GEGRÜNDETE GESELLSCHAFT. WIR WOLLEN, DASS DIESE GÄRTEN DAUERHAFT WURZELN SCHLAGEN. DIE STADT IST UNSER GARTEN.

WWW.URBAN-GARDENING-MANIFEST.DE

HOME

URBANE GÄRTEN +

SELBERMACHEN +

AUSSTELLUNGEN +

PUBLIKATIONEN +

DIY-LEXIKON

FORSCHUNG

MEDIENECHO
ARTIKEL, INTERVIEWS,
TV/RADIO-BEITRÄGE
..... zu den Pressestimmen

PRAXISTIPPS

..... zu den Tipps

NEUE BROSCHÜRE



..... zur Broschüre

URBANE GÄRTEN



[Übersicht](#) [Suchen](#) [Ebene](#) [Forschungsarbeiten Urbane G](#)

Kategorie: Forschungsarbeiten Urbane Gärten

Sortiert nach:

[Standard](#) | [Name](#) | [Autor](#) | [Datum](#) | [Downloads](#)

Die Integrationswirkung von Interkulturellen Gärten

Masterarbeit, M. Totzke



Erstelldatum: 06.10.2016 | Dateigröße: 1.72 MB | Downloads: 79

Perspektiven des Urban Gardening in Freiburg

Masterarbeit, D. Sipple



Erstelldatum: 29.09.2016 | Dateigröße: 2.29 MB | Downloads: 101

Urbane Gärten – Merkmale und Potentiale für den schulischen Einsatz im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung

Examensarbeit, P. Brenda



Erstelldatum: 29.09.2016 | Dateigröße: 2.09 MB | Downloads: 72

Zusammenwachsen - Interkulturelles Gärtnern in Gemeinschaftsunterkünften als Integrationsstrategie für Flüchtlinge

Masterarbeit, D. Wolf



Erstelldatum: 15.06.2016 | Dateigröße: 1.2 MB | Downloads: 257

Urban Gardening am Leonardo-Campus in Münster

Masterthesis, N. Rogge



Erstelldatum: 19.05.2016 | Dateigröße: 2.6 MB | Downloads: 229

Analyse der Urban-Gardening-Projekte in München

Bachelorarbeit, P. Meyer



Erstelldatum: 11.01.2016 | Dateigröße: 608.84 KB | Downloads: 471

Von der Nische in den Mainstream - Wie gute Beispiele nachhaltigen Handelns in einem breiten gesellschaftlichen Kontext verankert werden können



FORSCHUNGSFRAGEN

Da diese alternativen Wirtschaftsformen in der ökonomischen Theorie wenn überhaupt nur am Rande thematisiert werden, besteht ein wesentliches Ziel des Projekts in der Erfassung und Systematisierung solcher transformativen Unternehmen und Initiativen. Darüber hinaus werden auch ihre Potenziale hinsichtlich ihres Beitrags zu einer Transformation des etablierten auf Wachstum und Gewinn ausgerichteten Ernährungssystems analysiert. Wie können innovative Transformationsansätze, Fähigkeiten und Lernprozesse in das konventionelle Ernährungssystem hineinwirken und so neue Wege eröffnen? Wo liegen Treiber und Hemmnisse?

PROJEKTZIELE

Um diesen Fragen nachzugehen, arbeitet das Projektteam von nascent mit 26 Praxis- und 9 Transferpartnern aus sechs Beispielregionen in Deutschland (Oldenburg und Umland, Berlin und Umland, Leipzig und Dresden, München und Umland, Freiburg im Breisgau und Umland sowie dem Ruhrgebiet) zusammen. Gemeinsam werden auf Basis transdisziplinärer Forschung weitere praxisrelevante Fragen entwickelt und Probleme behandelt, denen sich die transformativen Wirtschaftsformen ausgesetzt sehen. Hierfür werden beispielsweise verschiedene Workshops veranstaltet und Feldstudien durchgeführt. In Kooperation mit WissenschaftlerInnen aus dem Ausland wird ferner auch auf Erfahrungen und Erkenntnisse anderer Länder und Regionen zurückgegriffen. Die im Projekt erarbeiteten Ergebnisse werden zielgruppenspezifisch aufbereitet und interessierten Akteuren zur Verfügung gestellt. Beispielsweise soll zum Ende des Projekts ein kurzer Dokumentarfilm entstehen. Erste Ergebnisse sind darüber hinaus auch auf der Homepage von nascent (www.nascent-transformativ.de) abrufbar. Hier finden sich nicht nur kurze Portraits unserer Praxispartner, sondern auch neue Publikationen und Berichte aus dem laufenden Projekt.



LAUFZEIT

01.04.2015 – 31.03.2018

PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. Reinhard Pfriem
 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
 Fakultät II | Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
 Ammerländer Heerstr. 114–118 | 26129 Oldenburg

VERBUNDPARTNER

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
 Department für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
 Prof. Dr. Reinhard Pfriem; Dr. Irene Antoni-Komar; Dr. Christine Lenz, Nina Gmeiner M.A.
 apl. Prof. Dr. Niko Paech; Dr. Marion Akamp, Dipl.-Ing. Carsten Sperling

Hochschule für angewandte Wissenschaften München
 Prof. Dr. Cordula Kropp; Sven Stinner M.A.

Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis gemeinnützige GmbH
 Dr. Christa Müller; Dipl.-Soz. Andrea Baier

PROJEKTKOORDINATION

Dr. Irene Antoni-Komar
 Tel.: +49 (0) 441-798 4457
 E-Mail: irene.antoni.komar@uni-oldenburg.de

WEITERE INFORMATIONEN

www.nascent-transformativ.de

BILDNACHWEISE

Cover: Name Fotograf; 2: Name Fotograf; 3: Name Fotograf; 4: Projekt nascent; 5: Projekt nascent;
 6: Name Fotograf; 7: Name Fotograf; 8: Projekt nascent; 9: Name Fotograf;

GESTALTUNG

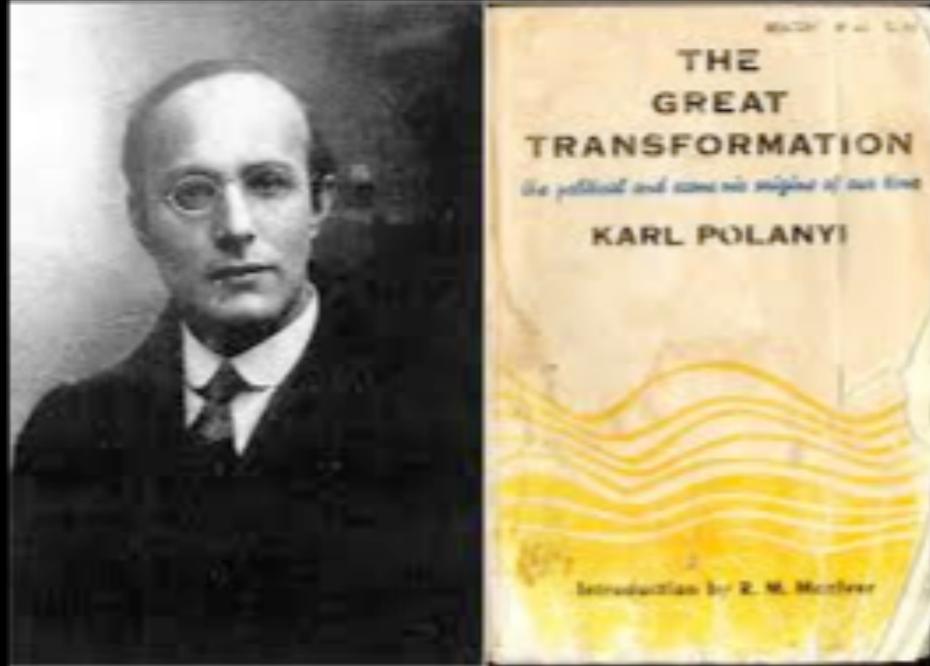
René Barth



gefördert vom
 Bundesministerium
 für Bildung
 und Forschung

Neue Chancen für eine nachhaltige Ernährungswirtschaft durch transformative Wirtschaftsformen





Wirtschaft

Gesellschaft

Gesellschaft

Wirtschaft



Thank you for visiting

BROOKLYN GRANGE

at LONG ISLAND CITY

brooklyngrangefarm.com

@brooklyngrange

#brooklyngrange



BROOKLYN GRANGE

Open visitor hours are
1pm-3pm Saturday

THIS IS A
COMMUNITY
GARDEN!
TO GET
INVOLVED
PLEASE CALL
718-387-0404

Visitors Welcome to
**El Puente: Espiritu Tierra
Community Garden**
Open Hours
Wednesday & Sun 10am – 2pm
or whenever the gate is open, weather permitting



NYC Parks
GreenThumb

This community garden is registered with GreenThumb, a program of the City of New York Department of Parks & Recreation. This garden is a community resource for your use! For information on membership, events, and programs please call (212) 788-9070. For information on other city services please call 311.



**el PUENTE
GREEN LIGHT**

**Gardener Members & Visitors
Kindly Note The Following Rules**

1. No smoking tobacco in the garden
2. No illicit drug sale or use in the garden
3. No Pets Allowed in Garden
4. No drinking alcohol in the garden
5. No parties or large gatherings

Please Remember
Garden closes at dusk. Even to Members
Thank you!

GreenThumb



NYC Parks
GreenThumb

This site is a public garden which is maintained by neighborhood volunteers through GreenThumb. Founded in 1978, GreenThumb helps local residents transform vacant properties into attractive green spaces. If you want to join this garden, call (212) 788-8070.

For questions about Parks, please call 311. You can also find out about events, wheelchair access, complete a customer survey, and more by visiting www.nyc.gov/parks.

City of New York
Parks & Recreation



Bill de Blasio, Mayor
Mitchell J. Silver, FAICP, Commissioner

www.nyc.gov/parks



GreenThumb

The largest community gardening program in the nation

NYC Parks
GreenThumb

Sprache auswählen ▼

Search

[Home](#)

[Gardener Resources](#)

[Get Involved](#)

[Events](#)

[News](#)

[About](#)

[Contact](#)

[Subscribe](#)

Like

Follow



Follow

Follow



[Start a Garden](#)



[Find a Garden](#)



[Garden Resources](#)



[Sign Up for the Newsletter](#)



[Youth Gardener](#)



[Garden Photos](#)

Events

Sunday, August 21, 2016

[Hattie Carthan Herban Farm and Apothecary Market](#)

1:00 p.m. – 6:00 p.m.

Hattie Carthan Herban Farm, Brooklyn

Sunday, August 21, 2016

[Communal Spaces: A Garden Play Festival](#)

News



[2016 GreenThumb Harvest Fair](#)

Harvest Fair Saturday, September 17 12:00–4:00 p.m. Diamante Garden 307 E. 118th St. Between First...

Published August 1, 2016

[Events](#) | [Gardens](#) | [Greening Partners](#) | [Urban Agriculture](#) | [Workshops](#) | [Youth](#)



[GreenThumb Fresh Chef Contest](#)

2nd Annual GreenThumb Fresh Chef Contest Do you have what it takes to be GreenThumb's Fresh Chef? It will



JACKIE
ROBINSON
GARDEN



 **NO
DUMPING**
FINES UP TO
\$20,000
VEHICLES WILL
BE IMPOUNDED
REPORT DUMPERS
REWARDS AVAILABLE
CALL (212) 219-8090
N.Y.C. DEPT. OF SANITATION

No Smoking

No Firearms

**NO ALCOHOLIC
BEVERAGES**



BOROUGH BOROUGH

BLOCK BLOQUE

LOT (S) LOTE(S)

THIS LAND IS YOUR LAND

Want to learn more? You have options:

¿Quieres saber más? Estas son tus opciones:

You can call the city agency that owns this lot to see if they have any plans for it:
Puedes llamar a la agencia de la ciudad que posee este lote para ver si tienen planes para él.

You can call GreenTeam to ask them to the city agency for you:
Puedes llamar al GreenTeam para hablar con la ciudad por ti.

Want more information? Call 311.
¿Quieres más información? Llama al 311.
¿Cómo funciona todo esto?

596 ACRES

[ver en Español](#)

Get The News From The Acres

Subscribe

[GET INVOLVED](#) [NEWS](#) [RESOURCES](#) [PRESS](#) [CONTACT](#) [ABOUT](#) [DONATE](#) [FREQUENTLY ASKED QUESTIONS](#)



Recent news

- [Data Analysis Internships for Fall 2016](#)
August 18, 2016 in news from the acres
- [News from the Acres - August 18, 2016](#)
August 18, 2016 in news from the acres
- [News from the Acres - August 4, 2016](#)
August 04, 2016 in news from the acres
- [Intern Dispatch from Mid-Summer: Francisco Miranda](#)
July 28, 2016 in announcements

Upcoming Events

None.
[view all upcoming events](#) | [view past events](#)

[Gefā](#)
[Tweet](#)



THE CAMPAIGN AGAINST HUNGER

A Community's Approach To Caring

Far Rock Urban Agro-Educational Center

www.tcahnyc.org



merck family fund
protecting the natural environment • strengthening the urban community



NYC Parks
GreenThumb

nationalgrid

Foundation





**BLACK
FARMERS
& URBAN
GARDENERS**

CONFERENCE

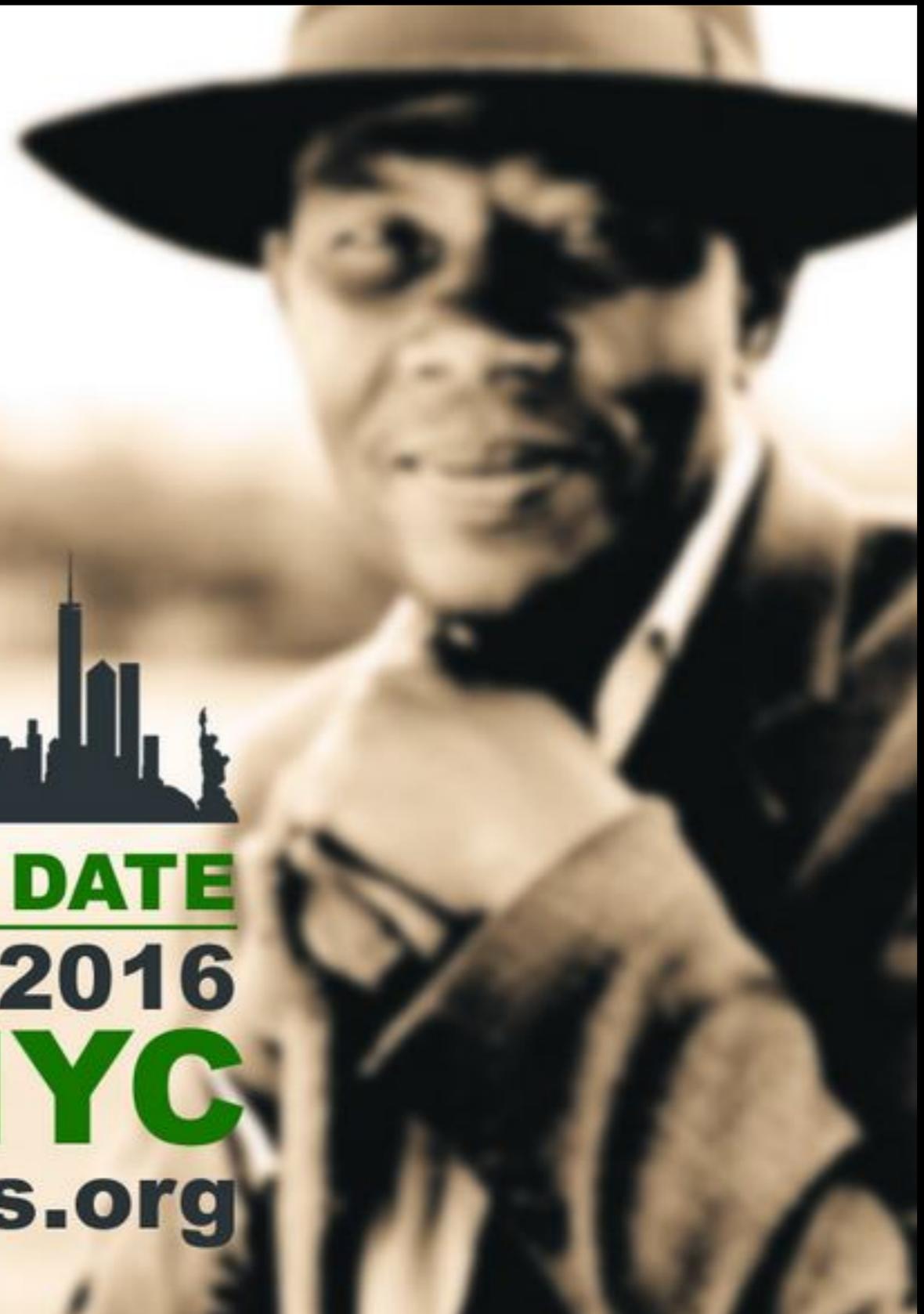
HARLEM • NYC

blackurbangrowers.org



SAVE THE DATE

NOV 4-6, 2016

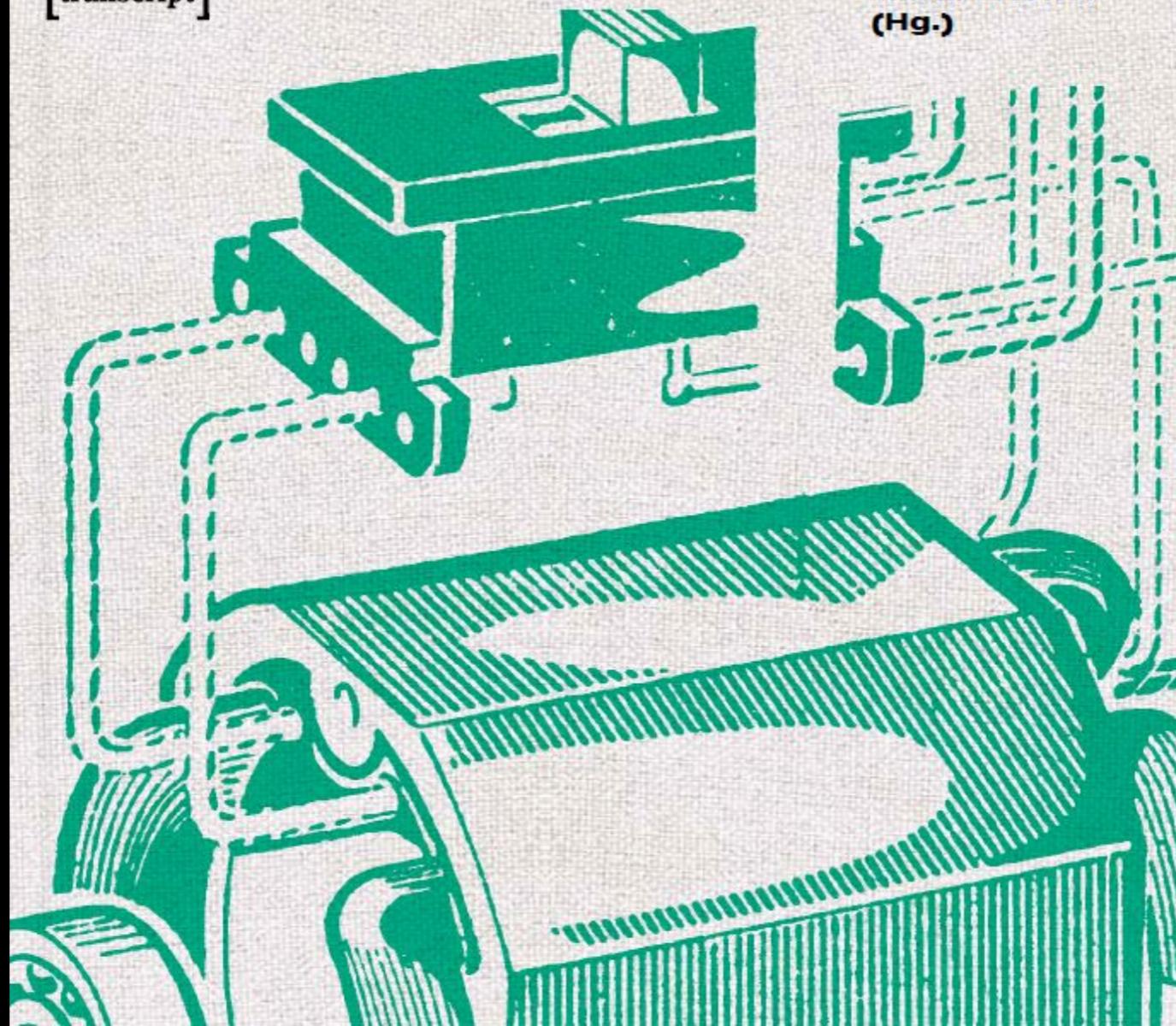


Die Welt reparieren

**Open Source und
Selbermachen
als postkapitalis-
tische Praxis**

[transcript]

Andrea Baier
Tom Hansing
Christa Müller
Karin Werner
(Hg.)





Andrea Baier / Tom Hansing / Christa Müller / Karin Werner (Hg.)

Die Welt reparieren

Open Source und Selbermachen als postkapitalistische Praxis

Weltweit entstehen immer mehr Initiativen des Selbermachens, in denen eine Vielfalt von Anliegen und Problemen kollektiv bearbeitet werden. In diesen – jenseits von Markt und Staat angesiedelten – kollaborativen Zusammenhängen wird ein basisdemokratisch orientiertes Verständnis von Zusammenleben und Urbanität erprobt und zugleich nach ökologisch und sozial sinnvollen Lösungen für grundlegende Formen der Versorgung mit Nahrungsmitteln, Energie sowie für alle zugängliche Technik gesucht. Dabei entstehen faszinierende neue Formen des gemeinsamen Produzierens, Reparierens und Tauschens von Dingen, die die industrielle Logik des 20. Jahrhunderts herausfordern und sogar auf den Kopf stellen. Das Buch widmet sich der visionären Kraft dieser vielversprechenden innovativen Praxis und bietet zugleich eine gesellschaftliche Einordnung der neuen »Labore« gesellschaftlicher Transformation.

Download Info Flyer ▶

Volltext PDF ▶

Epaper

Visueller Spaziergang durch das Buch:



Video

Hier geht's direkt in die Welt der Do-it-yourself-Bewegung mit vielen Akteuren aus dem Buch:



O-Ton
Deutschlandfunk
Radio München

Weiterer Titel zum Thema

Autoreninfo | Medienecho | Schlagworte | Adressaten



Andrea Baier ist Soziologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der anstiftung in München. Ihre Forschungsschwerpunkte sind urbane Subsistenz und nachhaltige Regionalisierung.
Tom Hansing ist Soziologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter der anstiftung. Er berät und vernetzt bundesweit Offene Werkstätten, Repair Cafés und Open-Source-Initiativen.

Christa Müller (Dr. rer. soc.) ist Soziologin und leitet die anstiftung in München. Sie forscht zu nachhaltigen Lebensstilen und neuen Wohlstandsmodellen. **Karin Werner** (Dr. rer. soc.) ist Soziologin und wissenschaftliche Beraterin der anstiftung. Als eine der Verlegerinnen des transcript Verlags interessiert sie sich für neuere sozial- und kulturtheoretische Diskurse.

Homepage:
www.anstiftung.de

Print 19,99 €

11/2016, 352 Seiten, kart., zahlr. farb. Abb.
ISBN 978-3-8376-3377-1

Lieferzeit in der Regel 3-5 Werktage

Preise inkl. gesetzlicher MwSt.* und ggf. zzgl. Versandkosten

Menge:

[In den Warenkorb](#)

Open Access

Weitere Titel



Andrea Baier
»Wie soll man gesund sein, wenn man keine Arbeit hat?«

Weitere Titel zum Thema

Zeitdiagnose, Zivilgesellschaft, Stadt

Weitere Titel aus der Reihe

Urban Studies